

1
Kurt d. 31^{ten} Decemb. 56.

Gefetzter Herr Doctor,

Je Antwort auf Ihre freundliche Beschreibung vom
30^{ten} d. d. erühte ich Ihnen sehr gerne die gewünschte
Auskunft in gewöhnlicher Weise geben; ich bedauere jedoch
sehr, dazu gänzlich außer Stand zu seyn. Mit H. Dr.
Schwarzschild u. dessen Familie habe ich auch nicht in
der außerordentlichen Verbindung, meine Frau aber so wenig.
Ich vermuthete nicht, das fragliche Fräulein auf mir
ein einziges mal zu zu Gesicht bekommen zu haben,
so groß ist unsere Elmsa Stadt, u. gleichaltrige Töchter,
die etwa etwas wissen könnten, habe ich auch nicht.

Gerne würde ich nach Aachen, wenn ich nur von
Lau, daß die mit Dr. Schw. bekannt seyn, reuereignemend
eingesetzt haben, z. B. von H. Dr. Tost, von H. Dr. Stern
(Oberlehrer der fünfzig Realysulen) oder von H. Dr. med.

Emden: allein ich hätte dann immer nur sagen können
relata repero. Sollte Ihnen mit einer solchen Relation, die
gewisslich nur ein sehr ungenauer Resultat ergibt, gedient
seyn, so wäre ich auf Verlangen gerne dazu bereit.

Von H. Dr. Schwarzschild weiß ich, daß H. Dr. Schw. vor einem
Jahre seine älteste Tochter an einen reichen Kaufmann
in Königsberg in Pr. verheiratet hat.

Meine freundlichsten Grüße an Ihre geliebte Frau
Gnustlin. Ich bin mit größter Hochachtung
Ihr ergebener